

Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirks am 19. M. 2025**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):" ^(BUS) OPNV-Verbindung zur Fasanerie u. Feldmoching GYMNASIUM**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit „ich stimme zu“ oder „ich stimme nicht zu“ abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:** GEORG-ZECH-ALLEE 15

Für die Schülerinnen & Schüler aus der Fasanerie, die das Gymnasium Feldmoching in der Georg-Zech-Allee-15 besuchen, möchten wir die Einrichtung einer Buslinie zwischen z.B. Edeka (Fasanerie) und dem Gymnasium beantragen.

Eine mögliche Halterelle könnte in der Feldmochinger Str. [REDACTED] oder ähnlich errichtet werden.

Die Kinder verdienen einen sicheren und zumutbaren Schulweg, der bei jeder Witterung und zu jeder Tageszeit zuverlässig genutzt werden kann.

Eine Busverbindung würde nicht nur den Schulweg erleichtern, sondern auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern beider Stadtteile zugutekommen.

Sie würde die Mobilität verbessern, den Autoverkehr reduzieren, indem könnten Freunde und Familien sich besuchen, ohne auf das Auto angewiesen zu sein!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen☒ mit Mehrheit angenommen☐ ohne Gegenstimme abgelehnt☐ mit Mehrheit abgelehnt

Anfrage: Warum ist bzw. war es bis heute nicht möglich, eine Busverbindung zwischen Fasanerie und Feldmoching zu realisieren?

Antrag / Anfrage:

Für die Schülerinnen und Schüler aus der Fasanerie, die das Gymnasiums Feldmoching in der Georg-Zech-Allee 15 besuchen, beantragen wir die Einrichtung einer Buslinie, die von der Fasanerie (z.B. ab Edeka) nach Feldmoching führt – mit einer Haltestelle im Bereich der Feldmochinger Str. [REDACTED] bis zur Feldmoching S-Bahn/U-Bahn Station Feldmoching.

Die Kinder verdienen einen sicheren und zumutbaren Schulweg, der bei jeder Witterung und zu jeder Tageszeit zuverlässig genutzt werden kann.

...

Eine Busverbindung zwischen der Fasanerie und Feldmoching würde nicht nur den Schulweg erleichtern, sondern auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern beider Stadtteile zugutekommen.

Sie würde die Mobilität verbessern, den Autoverkehr reduzieren, zudem könnten Freunde und Familien sich leichter gegenseitig besuchen, ohne auf das Auto angewiesen zu sein.

Auch die lokale Infrastruktur würde profitieren: Der Besuch von Restaurants, Geschäften oder Freizeiteinrichtungen – beispielsweise das Angebot von [TSV München Feldmoching e.V. | Turnen | Bayern](#) und anderen Vereinen in der Mehrzweckhalle in der Georg-Zech-Allee - wäre einfacher und umweltfreundlicher möglich.

Anfrage:

Warum ist bzw. war es bis heute nicht möglich, eine Busverbindung zwischen der Fasanerie und Feldmoching, zu realisieren?

Antragsteller:



Aktuelle Situation im Bezirk 24:

Seit vielen Jahren steht das Gymnasium Feldmoching schon in der Georg-Zech-Allee 15 in Feldmoching. 👍

Viele Schülerinnen und Schüler aus der Fasanerie – rund 100-150 Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren - besuchen diese Schule.

Trotz inzwischen mehr als 7 Jahren besteht noch immer keine Busverbindung zwischen Fasanerie und Feldmoching. Daher sind die Kinder bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit auf das Fahrrad oder die Unterstützung ihren Eltern (Elterntaxi) angewiesen.

Viele Eltern äußern regelmäßig ihren Unmut über diese Situation und haben bereits bei der MVV oder den zuständigen Behörden, sowie in der Schule eine Verbesserung angeregt – bisher leider ohne Erfolg.

Eine Busverbindung zwischen der Fasanerie und Feldmoching würde den Schulweg für die Kinder deutlich erleichtern und ihre Sicherheit erhöhen.

Der Schulweg beträgt für manchen Kinder bis zu 3,1 km (42 Min. zu Fuß), die sie täglich mehrmals zurücklegen müssen. Davon sind es mindestens 1,5-2,2 km pro Strecke, die zu Fuß bewältigt werden, falls die Kinder die bereits vorhandene Buslinie 175 nutzen würden.

Gerade bei Regen, Dunkelheit oder im Winter mit vereisten Straßen ist dieser Weg nicht zumutbar und birgt ein erhöhtes Unfallrisiko.

Aktuell gibt es keine verlässliche Alternative zum Fahrrad oder zum Elterntaxi.

...

Es ist daher wünschenswert, wenn der MVV oder die Stadt München prüfen würde, eine bestehende Buslinie anzupassen oder eine neue Verbindung einzurichten, damit die Kinder unabhängig vom Wetter sicher, bequem und umweltfreundlich zur Schule und wieder nach Hause gelangen können.

← von Georg-Zech-Allee 15, 80995 München
nach Feldmoching-Hasenberg, 80995 München

42 min (3,1 km)

über Feldmochinger Str. und Trollblumenstraße

! Vorsicht: Fußgängerrouen stimmen
möglicherweise nicht immer mit realen
Bedingungen überein

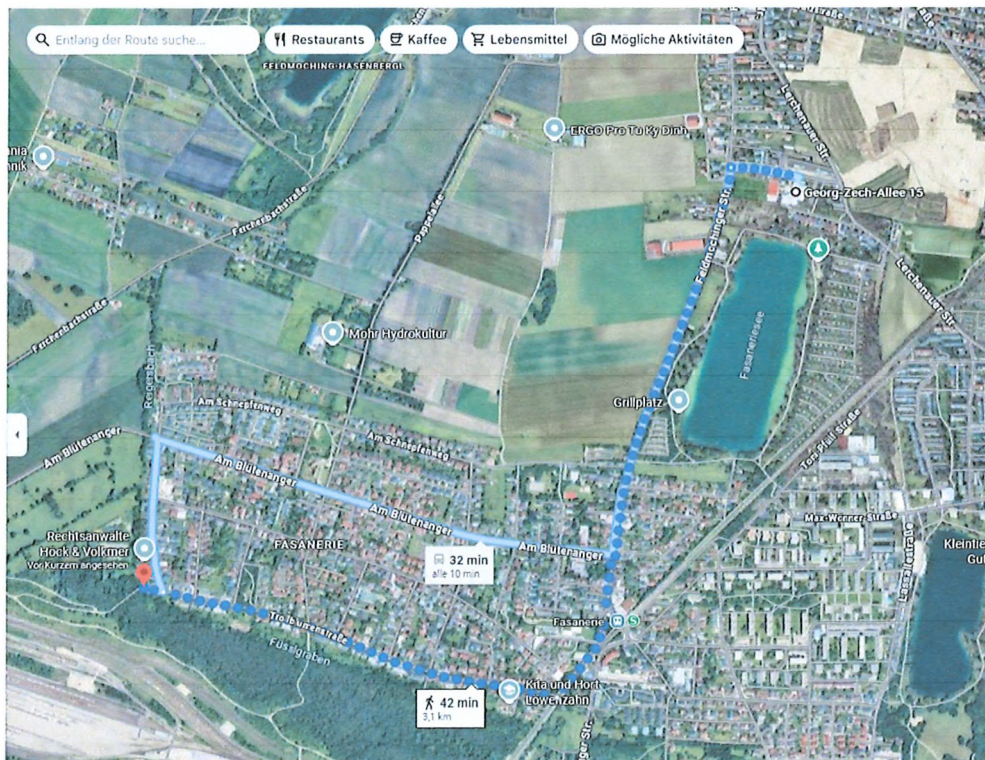
Georg-Zech-Allee 15

80995 München

- ↑ Auf Georg-Zech-Allee nach Westen
210 m
- ↶ Links abbiegen auf Feldmochinger Str.
1,3 km
- ↶ Rechts abbiegen auf Borsigstraße
290 m
- ↶ Rechts abbiegen auf Trollblumenstraße
1,2 km
- ↶ Leicht links abbiegen
60 m

Feldmoching-Hasenberg

80995 München



← von Georg-Zech-Allee 15, 80995 München
nach Feldmoching-Hasenberg, 80995 München

16:18 bis 16:50 (32 min)

16:39 ab Kuckucksblumenstraße
28 min alle 10 min

Mit Karten drucken
Nur Text drucken

Zu Kalender hinzufügen

- 16:18 ○ Georg-Zech-Allee 15
80995 München
- ↳ Zu Fuß
↳ Ungefähre 21 min, 1,5 km
- 16:39 ○ Kuckucksblumenstraße
- ↳ **175 Ludwigsfeld (Campingpl.)**
↳ 4 min (3 Haltestellen)
- 16:43 ○ Am Blütenanger
- ↳ Zu Fuß
↳ Ungefähre 7 min, 500 m
- 16:50 ○ Feldmoching-Hasenberg
80995 München

Tickets und Informationen
MVG München - 0300 344226600



Von Fasanerie zum Gymnasium Feldmoching ÖPNV-Verbindung

Allgemein:

Sollte es für den Schulweg eine ÖPNV geben?

Ja, der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sollte für den Schulweg zur Verfügung stehen, da er Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und die Förderung der Selbstständigkeit der Schüler bietet.

Der ÖPNV ist eines der sichersten Verkehrsmittel, reduziert die Umweltbelastung und stärkt die Eigenständigkeit der Kinder, die lernen, verantwortungsbewusst mit dem Weg umzugehen.

Viele Kommunen regeln die Kostenübernahme für den Schulweg und nutzen den ÖPNV als vorrangige Option, oft mit bestimmten Voraussetzungen wie der Weglänge, um eine kostenfreie Nutzung zu ermöglichen.

Vorteile des ÖPNV für den Schulweg

- **Sicherheit:** Statistiken zeigen, dass der ÖPNV eines der sichersten Verkehrsmittel ist, was das Risiko von Schulwegunfällen verringert.
- **Umweltschutz:** Die Nutzung von Bus und Bahn hilft, die Umweltbelastung zu verringern, was ein wichtiger Beitrag im Hinblick auf den Klimawandel ist.
- **Eigenständigkeit:** Der Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln fördert die Selbstständigkeit, das Selbstbewusstsein und das Verantwortungsgefühl der Kinder.

Kosten und Anspruch auf Kostenfreiheit

- **Vorrangige Nutzung:** In der Regel müssen Schüler zunächst den ÖPNV nutzen, bevor andere Optionen wie die Nutzung eines privaten Fahrzeugs in Betracht gezogen werden.
- **Voraussetzungen:** Der Anspruch auf kostenlose Fahrkarten hängt von Faktoren wie der Schulart und der Entfernung ab. Oft müssen Schüler einen Schulweg von mindestens 2 km (Grundschüler) bzw. 3 km (weiterführende Schulen) zurücklegen, um Anspruch auf kostenlose Beförderung zu haben.
- **Sozialklausel:** Für ältere Schüler (ab Jahrgangsstufe 11) kann der Anspruch auf eine Kostenübernahme auch an eine soziale oder wirtschaftliche Notwendigkeit geknüpft sein.
- **Gleichheit:** Initiativen fordern eine generelle Kostenfreiheit des Schulwegs, um alle Schüler unabhängig von der Entfernung oder Schulform gleich zu behandeln.